

W-H EDITION WINKLER-HERMADEN



Herbst 2026

Gesamtkatalog



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler!

Ich freue mich, Ihnen heute mein Herbstprogramm 2026 präsentieren zu können. Es sind vier Neuerscheinungen, die ich Ihnen vorstellen kann, zwei widmen sich der Geschichte Wiens, die beiden anderen dem Weinviertel.

Das erfolgreiche Autorenduo Matthias Marschik und Edgar Schütz beschäftigt sich in seinem neuen Buch mit dem Donaukanal: Der Titel **Wien liegt am Donaukanal** ist Teil des berühmten Zitats von Friedrich Torberg (1908-1979): „Wien liegt am Donaukanal und nicht an der Donau.“ Setzt man Wien mit der „Inneren Stadt“ gleich und die Donau mit dem vor mehr als 150 Jahren regulierten Strom, dann ist dieser Satz Friedrich Torbergs als emotionales Statement nachvollziehbar. Tatsächlich ist das Stadtzentrum eng mit dem Donaukanal verknüpft, der am Franz-Josefs-Kai und beim Schwedenplatz direkt daran vorbeifließt. Die Donau selbst liegt hingegen geografisch und vor allem gefühlsmäßig weit entfernt.

Alfred Luft ist der Doyen von Österreichs Eisenbahnfotografie. Ab dem Jahr 1952 hat er Tausende Fotografien zur Eisenbahn- und Straßenbahngeschichte Österreichs und insbesondere seiner Heimatstadt Wien gemacht. Aus seinen frühesten Arbeiten der Jahre 1952 bis 1964 hat er nun über 130 Bilder für den Band **Eisenbahn und Straßenbahn in Wien 1952 bis 1964** ausgewählt und diese mit vielen persönlichen Anmerkungen sachkundig kommentiert. Ein ganz besonderer Bilderschatz erwartet Sie!

Ernst Lauermaun veröffentlicht seit vielen Jahren bemerkenswerte Bücher zur Archäologie des Weinviertels. In seinem neuesten Buch mit dem Titel **Das goldene Zeitalter im Weinviertel** widmet er sich der Bronzezeit, konkret der frühen und mittleren Bronzezeit. Diese Zeitepoche wird auch als das „goldene Zeitalter“ bezeichnet, weil die goldgelb glänzende Bronze diese Periode beherrschte.

Vor einigen Wochen wurde der Verlagssitz der Edition Winkler-Hermaden von Schleinbach nach Wolkersdorf verlegt. Sozusagen als Einstiegsgeschenk für die neue Wirkungsstätte ist die vierte Novität zu verstehen: **Wolkersdorf – Zeitspuren 1945 bis 1975** präsentiert Fotoschätze aus den Topotheken der Stadt Wolkersdorf und seiner Katastralgemeinden, kommentiert von den beiden Topothekaren Erich Dunkel und Herbert Kraus.

Darüber hinaus möchte ich Sie nochmals auf die Novitäten aus unserem Frühjahrsprogramm aufmerksam machen: **Wien und seine Bahnhöfe** von Peter Wegenstein, **Der Praterstern** von Matthias Marschik und Edgar Schütz sowie die beiden Neuauflagen **Weinviertler Kellerleben**, herausgegeben von Wolfgang Paar und Johannes Rieder, als auch **Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel** von Karl und Martin Zellhofer.

Ein attraktives Herbstprogramm erwartet Sie! Ich bedanke mich für Ihr anhaltendes Vertrauen und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit,

U. Winkler-Hermaden

Ihr
Ulrich Winkler-Hermaden

Fotos: Topothek Prater, Wien Museum, Wiener Stadt- und Landesarchiv

Verlagsanschrift

Edition Winkler-Hermaden
Inh. Ulrich Winkler-Hermaden
A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel,
Wiener Straße 4
Telefon: +43 2245 4592
Telefax: +43 1 2533033-9920
E-Mail: info@edition-wh.at
www.edition-wh.at

Auslieferung

freytag & berndt

Freytag-Berndt und Artaria KG
A-2120 Wolkersdorf, Industriestraße 10
Kundendienst
Bestellhotline:
Tel. +43 1 869 90 90 800
sales.at@freytagberndt.com

Außendienst

Österreich West
PLZ-Gebiet 5, 6, Südtirol
Christian Schneider
Mobil +43 660 501 31 33
christian.schneider@freytagberndt.com

Österreich Süd
PLZ-Gebiet 23-28, 7, 8, 9
Wolfgang Kubin
Mobil +43 664 307 51 75
wolfgang.kubin@freytagberndt.com

Österreich Nord und Wien
PLZ-Gebiet 1, 20-23, 3, 4
Stefan Kratochwilla
Mobil +43 664 330 40 30
stefan.kratochwilla@freytagberndt.com

Leitung Logistik
Isabella Zeiler
Tel.: +43 1 869 90 90 128
isabella.zeiler@freytagberndt.com





NEU!

Eine Hommage an den Wiener Donaukanal!

Wien liegt am Donaukanal

„Wien liegt am Donaukanal und nicht an der Donau.“ Setzt man Wien mit der „Inneren Stadt“ gleich und die Donau mit dem vor mehr als 150 Jahren regulierten Strom, dann ist dieser Satz Friedrich Torbergs (1908-1979) als emotionales Statement nachvollziehbar. Tatsächlich ist das Stadtzentrum eng mit dem Donaukanal verknüpft, der am Franz-Josefs-Kai und beim Schwedenplatz direkt daran vorbeifließt. Die Donau selbst liegt hingegen geografisch und vor allem gefühlsmäßig weit entfernt. Allerdings blieb der Donaukanal auch nach der großen Regulierung (1870-1875) nichts anderes als ein Flussarm, durch den sehr wohl Donauwasser fließt. Seinem im 19. Jahrhundert festgelegten Verlauf liegt eine gewisse „Spitz“-Findigkeit zugrunde. Das Bett zieht sich über 17,3 Kilometer vom Brigittenauer Spitz bis zum Praterspitz und trennt das Stadtzentrum von der Leopoldstadt und der Brigittenau.

Von der „Arbeiter-Riviera“ zur Strandbad-Kultur

Der Donaukanal war und ist aber über weite Teile seines Verlaufs ein Freizeitareal. Die Uferböschungen außerhalb des Stadtzentrums trugen im frühen 20. Jahrhundert den Spitznamen „Arbeiter-Riviera“, in der jüngeren Vergangenheit machte der Donaukanal eine Metamorphose zu einer lebendigen urbanen Freizeitattraktion durch. Streetart und Graffiti hielten Einzug, ebenso eine flotte Beisl- und Strandbar-Kultur. Eine Liebeserklärung an den Wiener Donaukanal mit zahlreichen Bildern und informativen Texten, verfasst vom erfolgreichen Autorenduo Matthias Marschik und Edgar Schütz.

Fotos: Wien Museum, Wiener Stadt- und Landesarchiv



Die Autoren:

Matthias Marschik ist habilitierter Historiker und Kulturwissenschaftler. Er lehrt an den Universitäten Wien, Salzburg und Klagenfurt. Er ist Autor von über 70 Büchern, vor allem zum Thema Alltags- und Populärkulturen in Österreich.

Edgar Schütz ist Journalist und seit 2012 Leiter des Außenpolitik-Ressorts der Austria Presse Agentur (APA). Gelegentlich gestaltet er Featurebeiträge für den ORF-Radiosender Ö1.

Von den beiden Autoren bereits erschienen: „Der Praterstern. Ein Fixstern mit sieben Strahlen“, „Wien. Eine Stadt verändert sich.

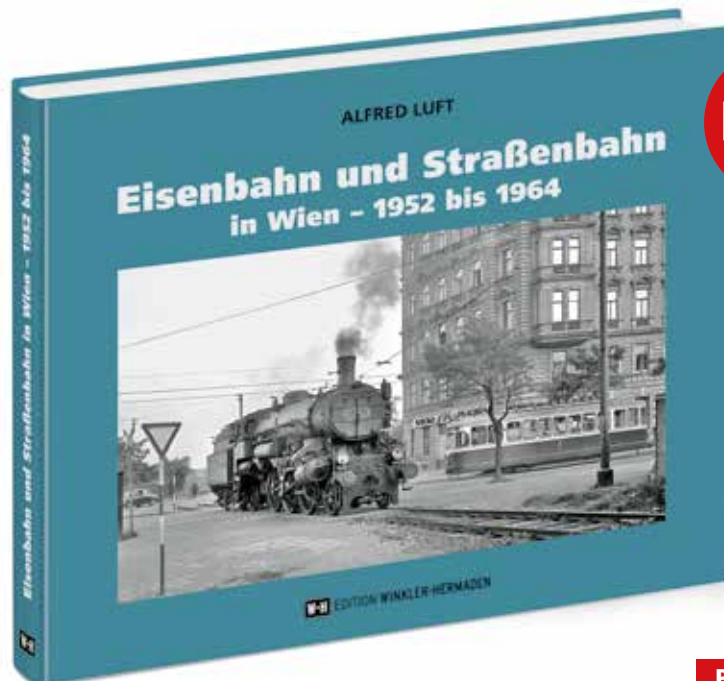
Die Donaumetropole und ihre Baustellen“, „Wien und seine Berge. Weltstadt mit vielen Höhepunkten“, „Österreich fährt Rad. 150 Jahre Fahrradgeschichte in Bildern“ (mit Wolfgang Wehapp), „Automobiles Österreich. 100 Jahre Automobilgeschichte in Bildern“.

Wien liegt am Donaukanal. Ein Flussarm mit Geschichte. 20,5 x 15,2 cm. Ca. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€21,00** ISBN 978-3-9505994-2-8

Erscheinungstermin: **Oktober 2026**





NEU!

Pflichtlektüre für alle Eisenbahn- und Tramway-Freunde!

Eisenbahn und Straßenbahn in Wien - 1952 bis 1964

Schon während seiner Schulzeit im Gymnasium in der Brigittenau begann Alfred Luft mit seinen Klassenkameraden Harald Navé und Helmuth Fröhlich mit dem Fotografieren.

„Es war 1950 in der 6. Klasse, da geschah etwas Weichenstellendes: Aus dem Nobelbezirk Döbling hatte man uns in den Arbeiterbezirk ein sitzengebliebenes und relegiertes Sorgenkind namens Hellmuth Fröhlich geschickt. Er besaß, was damals keine Selbstverständlichkeit war, einen Fotoapparat und zeigte Harald Navé und mir mit leuchtenden Augen seine eigenen Aufnahmen. Als bald war unsere glimmende Liebe zur Eisenbahn zur lodernden Flamme angefacht, und wir begannen, in ganz Österreich Eisen- und Straßenbahnen aufzunehmen.“

Alfred Luft hat für dieses Buch seine frühesten Aufnahmen zur Wiener Eisenbahn- und Straßenbahngeschichte ausgewählt. Der erste Teil widmet sich den Eisenbahnen, geordnet nach Strecken, „und zwar reihum nach den Kursbuchnummern, wie sie viele Jahre gegolten haben.“ Der zweite Teil dokumentiert mit ebenso vielen Fotografien die Nachkriegsgeschichte der Wiener Straßenbahn.

Alfred Luft: „Meine ältesten Aufnahmen.“

Bei der Bildauswahl gab er den ältesten Aufnahmen den Vorzug, die zum Großteil noch nie gezeigt wurden und eine Zeit repräsentieren, in der nur einige wenige Fotografen unterwegs waren. „Somit wird der Leser manches Unveröffentlichte finden. So ab 1960 war dann schon eine Reihe jüngerer Fotografen am Werk. Nachdem Farbfilm in den 1950er-

Jahren fast unerschwinglich waren und diese auch nur bei schönem, sonnigem Wetter ordentliche Ergebnisse brachten, sind unsere damaligen Farbdias recht dünn gesät und wegen ihrer Seltenheit bereits x-fach publiziert. Daher habe ich mich entschlossen, den ganzen Band in Schwarzweiß zu konzipieren.“



Der Autor:

Mag. pharm. Alfred Luft, 1935 geboren und mit den für einen Pharmazeuten oft typischen Eigenschaften wie Sammelleidenschaft und ausgeprägter Beobachtungsgabe ausgestattet, verewigte seit den frühen 1950er-Jahren das Schienen-Verkehrswesen auf Tausenden Fotos. Beruflich war Alfred Luft von 1970 bis 2011

Konzessionär der von seinem Großvater gegründeten Apotheke „Zur heiligen Elisabeth“ in Wien 20. Ein Familienbetrieb, der nun schon in vierter Generation von der Urenkelin des Gründers geleitet wird.

Eisenbahn und Straßenbahn in Wien - 1952 bis 1964. Von Alfred Luft. 23,5 x 20 cm. Ca. 140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. € 28,90 ISBN 978-3-9505994-3-5

Erscheinungstermin: Oktober 2026





NEU!

**Von Bronzegeißern, Hockergräbern
und Schatzfunden**

Das goldene Zeitalter im Weinviertel

In seinem neuesten Buch widmet sich Ernst Laueremann der Bronzezeit im Weinviertel. Das Gebiet war während der frühen (2200-1600 vor Christus) und mittleren (1600-1300 vor Christus) Bronzezeit ein dicht besiedelter und kulturell hochgradig vernetzter Raum, der als Schmelztiegel zwischen verschiedenen europäischen Kulturen fungierte. Diese Epoche wird auch das „goldene Zeitalter“ genannt, weil die goldgelb glänzende Bronze diese Periode beherrschte. Archäologische Funde gehören in der frühen Bronzezeit zur Aunjetitzer Kultur, die über weite Teile Mitteleuropas verbreitet war. Die Gesellschaft war bereits stark hierarchisch gegliedert, was sich in reich ausgestatteten Gräbern und dem Aufkommen erster elitärer Machtzentren widerspiegelt. Bronze als neuer Werkstoff revolutionierte Handwerk, Landwirtschaft sowie die Waffen- und Schmuckherstellung. Als Beispiel sei die Bronzeschmiedin von Geitzendorf genannt. Das Weinviertel profitierte hierbei stark von seiner Lage an überregionalen Handelsrouten, entlang derer die wichtigen Rohstoffe Kupfer und Zinn transportiert wurden.

Unbefestigte Dörfer und Höhensiedlungen

Die Siedlungslandschaft bestand primär aus unbefestigten Dörfern, aber auch Höhensiedlungen wie Buhuberg, Oberleiserberg oder Michelberg wirkten prägend. Zwischenmenschliche Konflikte, die durch Verletzungen am Skelett immer wieder nachgewiesen werden können, beeinflussten das Leben der Menschen ebenso wie schwere Krankheitsbilder – so etwa bei den Pesttoten von Drasenhofen.

In der mittleren Bronzezeit, die auch als Hügelgräberbronzezeit bezeichnet wird, lebte zwar die ursprünglich angestammte Bevölkerung weiter, jedoch gab es neue Einflüsse durch Zuwanderung. Hervorzuheben sind Keramikhortfunde wie Großmugl, Maisbirbaum oder Zwerndorf, die immer wieder Mittelpunkt der Forschungen waren.



Der Autor:

Ernst Laueremann lebt seit seiner Geburt in Stockerau. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2017 war er Leiter des Urgeschichtemuseums in Asparn/Zaya (MAMUZ). Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen geben Einblick in seine Arbeit als Landesarchäologe für Ur-, Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie. In der Edition Winkler-Hermaden sind von ihm bereits erschienen: „Archäologie des Weinviertels“, „Die dunklen Jahrhunderte des Weinviertels“, „Der Michelberg“, „Die Pyramiden des Weinviertels“, „Seinerzeit in Stockerau“, „Die Kelten im Weinviertel“ sowie zuletzt „Faszination EISZEIT“.

Das goldene Zeitalter im Weinviertel. Die frühe und mittlere Bronzezeit. Von Ernst Laueremann. 23,5 x 20 cm. Ca. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover,

Ca. **€ 26,90** ISBN 978-3-9505994-4-2

Erscheinungstermin: **November 2026**





NEU!

**Fotoraritäten
aus drei Jahrzehnten**

Wolkersdorf – Zeitspuren 1945 bis 1975

Wolkersdorf im Weinviertel hat sich in den drei Jahrzehnten nach 1945 von einer beschaulichen Marktgemeinde zu einer Kleinstadt entwickelt. Höhepunkt dieses Wachstums war die Stadterhebung im Jahr 1969.

Mit den Bildern in diesem Buch laden die beiden Autoren zu einer Reise in die Vergangenheit ein – in die Jahre zwischen 1945 und 1975, eine Zeit des Wiederaufbaus, des Wandels und des alltäglichen Lebens in Wolkersdorf sowie in den Katastralgemeinden Münichsthal, Obersdorf, Pföding und Riedenthal.

Gerade die Bilder aus den ersten Nachkriegsjahren besitzen einen besonderen Wert. Fotoapparate in Privatbesitz waren damals selten, und viele Aufnahmen entstanden ohne professionelle Inszenierung. Sie zeigen das Leben so, wie es war – spontan, authentisch und oft berührend. Auch wenn die technische Qualität nicht immer den heutigen Ansprüchen entspricht, vermitteln diese Fotografien einen unverfälschten Eindruck ihrer Zeit.

Alltag in Wolkersdorf, Münichsthal, Obersdorf, Pföding, Riedenthal

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht prominente Persönlichkeiten, sondern die Menschen selbst und ihr Alltag. Die Bilder erzählen vom Feiern und Arbeiten, vom Sport und Vereinsleben, von der Schule und vom Kindergarten, vom kirchlichen Leben und von vielen kleinen Augenblicken, die das Leben einer Gemeinschaft prägen und bis heute in Erinnerung geblieben sind. Aus rund 12.000 Bildern, Filmen und Dokumenten, die in den Topotheken der einzelnen Gemeinden bewahrt werden, haben

die Autoren einen vielfältigen Querschnitt aus den Jahren 1945 bis 1975 zusammengestellt.



Die Autoren:

Herbert Kraus, geboren 1956, betreut seit 2015 ehrenamtlich die Topothek Wolkersdorf. Er widmet sich der Sammlung, Aufbereitung und Vermittlung historischer Bilddokumente und gestaltet regelmäßig Vorträge zu verschiedenen Themen aus dem umfangreichen Bestand der Topothek.



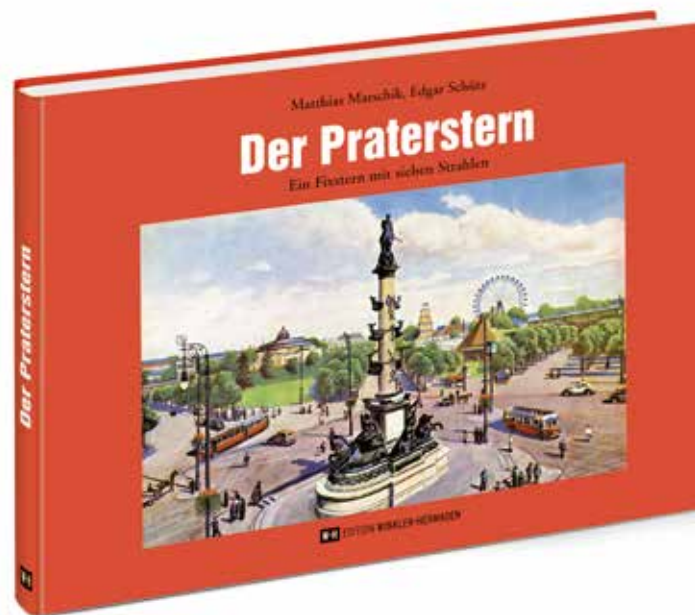
Erich Dunkel, geboren 1955, betreut seit 2018 ehrenamtlich die Topothek Obersdorf. Auch er setzt sich mit großem Engagement für die Bewahrung historischer Fotografien und die Dokumentation der Vergangenheit seiner Heimatgemeinde ein.

Wolkersdorf – Zeitspuren 1945 bis 1975. Münichsthal, Obersdorf, Pföding, Riedenthal. Von Herbert Kraus und Erich Dunkel. 20,5 x 15,2 cm. Ca. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€ 21,00** ISBN 978-3-9505994-5-9

Erscheinungstermin: November 2026





Alle kennen den Praterstern, aber kaum jemand kennt ihn wirklich

Der Praterstern

Es gibt gewisse Plätze in Wien, die einfach alle kennen. Einer davon ist der Praterstern im 2. Bezirk (Leopoldstadt). Ganz nüchtern betrachtet, handelt es sich um einen der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Wien. Über den Praterstern fahren, radeln und gehen jeden Tag Abertausende Menschen. Doch ist er mehr als Kreuzung oder Bahnhof, nämlich ein metaphorisches Kaleidoskop, in dem sich die Wiener Bevölkerung widerspiegelt. Der Praterstern war schon vor 150 Jahren ein zentraler Knotenpunkt im Personenverkehr der Stadt Wien. Hier vermengten sich die Menschenströme von Nord- und Nordwestbahnhof mit jenen der Stadtbahn und der ersten Pferdestraßenbahn, die auf der Praterstraße entlangzuckelte.

Umsteigen am Praterstern

Seit den 1950er-Jahren ist der Praterstern zudem ein wichtiger Kreisel für den Automobilverkehr. Heute heißt es oft „Umsteigen am Praterstern“: von der Schnellbahn in die U1, von der U2 in die legendäre Straßenbahnlinie 5, die seit 1897 den Praterstern mit dem Westbahnhof verbindet. Der Verkehrsknoten Praterstern spielt auch im Buch von Matthias Marschik und Edgar Schütz eine wichtige Rolle. Aber im Mittelpunkt steht der „andere“ Praterstern: Er war ein wichtiger Teil der Stadtachse vom Stephansplatz über den Donaukanal, die Praterstraße und die Lassallestraße bis zur Reichsbrücke. Er war ein Treffpunkt für viele Einheimische und Fremde, ein Ort für Feiern und Aufmärsche, das Tor in den Prater und eines der Zentren der „jüdischen“ Leopoldstadt.

Rund um das 1886 enthüllte Tegetthoff-Denkmal hat sich der Platz im Lauf der Jahrhunderte immer wieder markant verändert. Eines ist allerdings gleich geblieben: Alle kennen den Praterstern, aber kaum jemand kennt ihn wirklich.

„Der große Platz im 2. Bezirk, der von der S-Bahn-Stammstrecke durchschnitten wird, ist ein wichtiges Scharnier zwischen Innenstadt, Prater und Reichsbrücke. Jede Wienerin, jeder Wiener kennt den Praterstern. Sei es, weil der Platz auf dem Weg in den Wurstelprater, zum Schweizerhaus oder zur Hauptallee liegt, oder sei es nur, weil die Billa-Filiale im Bahnhof auch sonntags geöffnet hat.“ *Thomas Kralicek, Kurier*
 „Das Buch ist als Bildband angelegt, wobei nicht nur die Bilder, sondern vor allem die inhaltsreichen Bildunterschriften viele, bislang kaum oder weniger bekannte Details enthalten.“ *Thomas Hofmann, Der Standard*
 „Wer zumindest hin und wieder den Praterstern quert oder tangiert, sollte zu diesem Fotoband greifen, denn mit dem darin gewährten historischen Rückblick wird man künftig diesen (Un)Ort mit anderen Augen sehen.“ *Augustin*

Der Praterstern. Ein Fixstern mit sieben Strahlen. Von Matthias Marschik und Edgar Schütz. 20,5 x 15,2 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€19,90 ISBN 978-3-9505534-8-2 **Bereits in 2. Auflage!**





Vom Nordbahnhof bis zum neuen Hauptbahnhof

Wien und seine Bahnhöfe

Wien als Haupt- und Residenzstadt des Habsburgerreichs war der Ausgangspunkt der wichtigsten Eisenbahnstrecken Österreichs. Jede dieser von privaten Gesellschaften gebauten Bahnen erhielt am seinerzeitigen Stadtrand einen Bahnhof. Der Nordbahnhof als Bahnhof der ersten Eisenbahn Österreichs ging 1838 in Betrieb. Es folgten Südbahnhof, Ostbahnhof, Westbahnhof, Franz-Josefs-Bahnhof, Nordwestbahnhof, Aspangbahnhof und Stammersdorf.

Der Hauptbahnhof ließ auf sich warten

Die Privatbahnen hatten kein Interesse an einem zentralen Bahnhof in Wien. Dieses Thema wurde erst mit der Verstaatlichung der Bahngesellschaften zwischen 1882 und 1909 aktuell, die nunmehrige Staatsbahn entwarf Pläne zur Zentralisierung der Bahnhöfe. Realisiert wurde ab 1916 aber nur der Verschiebebahnhof. Die Änderung der Verkehrsverhältnisse nach dem Ersten Weltkrieg und die Wirtschaftskrise verhinderten die Realisierung dieses Projekts. Erst die politischen Änderungen nach der Öffnung des Ostblocks führten zur Planung und Realisierung eines zentralen Personenbahnhofs in Wien, dem heutigen Hauptbahnhof.

Peter Wegenstein erläutert in diesem Buch die notwendigen Erweiterungen dieser Bahnhöfe aufgrund des steigenden Zugverkehrs. Auch die Änderungen in der Zeit des Zweiten Weltkrieges werden, genauso wie jene nach dem Krieg, beschrieben. Anhand von zahlreichen historischen und aktuellen Abbildungen führender Eisenbahnfotografen

werden die acht Kopfbahnhöfe sowie der neue Hauptbahnhof mit ihren Fahrzeugen dokumentiert.

„Ein weiterer gelungener Band von Peter Wegenstein, der mit seinen detaillierten Chroniken weit über den Inhalt üblicher Bildbände hinausgeht.“ *Roland Beier, LOK-Report*



Der Autor:

Ing. Peter Wegenstein, 1947 in Wien geboren, war ab 1967 bei den Österreichischen Bundesbahnen auf dem Gebiet der Eisenbahnsicherungsanlagen beschäftigt. Viele Neuerungen in diesem Bereich gehen auf ihn zurück. Daneben hat er umfangreiche Forschungen zur Geschichte der Bahnstrecken durchgeführt und viele Artikel über dieses Thema veröffentlicht. Er ist

Autor zahlreicher Bücher zur österreichischen Eisenbahngeschichte. In der Edition Winkler-Hermaden sind von ihm bereits zwölf Bücher zur österreichischen Eisenbahngeschichte erschienen.

Wien und seine Bahnhöfe. Vom Nordbahnhof bis zum neuen Hauptbahnhof. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 28,90 ISBN 978-3-9505534-9-9 **Bereits in 2. Auflage!**





Weinviertler Kellerleben

Im Jahr 2022 wurde die Weinviertler Kellerkultur von der österreichischen UNESCO-Kommission in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen. Aus diesem Anlass haben sich die beiden Poysdorfer Kellergassenführer Wolfgang Paar und Johannes Rieder dazu entschlossen, ihr Buch „Weinviertler Kellerleben“ zu aktualisieren und neu herauszubringen.

Der Band versammelt Texte, bildende Kunst und Fotografien von führenden Vertretern des Weinviertler Kulturlebens aus Vergangenheit und Gegenwart. Ein Kaleidoskop von künstlerischen Ausdrucksformen setzt dem Lebensraum Kellergasse ein neues Denkmal und würdigt diese kulturhistorische Besonderheit des Weinviertels.

Dieses Buch handelt von den Kellern im Löss und den Geschichten von Generationen, die sie mit Leben erfüllten. In der Kellergasse tat der Weinbauer seine Arbeit, hier pflegte er den Wein, beriet sich mit Nachbarn, kostete den eigenen Wein und den der anderen. In der Kellergasse leben die Rituale fort. Sie ist die Bühne unaufgeregten Zusammenseins, und Gastfreundschaft heißt ihr Stück.

„Ein Buch, das Augen, Ohren und den Geist anregt.“ *Michael Pfabigan, Niederösterreichische Nachrichten*

„Das Buch ist eine hinreißende Hommage an ein höchst gefährdetes Kulturgut, das in seiner Art unersetzlich ist, wenn auch der Wein längst auf anderen Wegen als durch die Kellergasse von der Traube in das Fass oder den Stahltank und von dort in die Flasche gelangt.“ *Kultur und Wein*

Weinviertler Kellerleben. Texte und Bilder, gesammelt von Wolfgang Paar und Johannes Rieder. Aktualisierte Neuauflage der Ausgabe 2017. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 28,90 ISBN 978-3-9505994-0-4



Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel

Mit 15. Dezember 2019 wurde die über 100 Jahre existierende Weinviertler Lokalbahn von Obersdorf über Groß Schweinbarth nach Gänserndorf mit der Stichstrecke nach Bad Pirawarth eingestellt. Dieser traurige Umstand veranlasste die beiden Weinviertler Eisenbahn-Experten Karl und Martin Zellhofer, ihr Buch zu überarbeiten und ein zusätzliches Kapitel über die eingestellte Strecke, das sogenannte Schweinbarther Kreuz, hinzuzufügen.

Rund 300 Kilometer Nebenbahnen ergänzten einst die durch Weinviertel und Marchfeld führenden Hauptstrecken. Bereits 1988 wurde im größten Teil des Weinviertler Nebenbahnnetzes der Personenverkehr – bis auf einige kurze, modernisierte Restabschnitte – eingestellt. Trotz der Qualitätssteigerung konnte sich der Personenverkehr auf keiner einzigen dieser verbliebenen Strecken dauerhaft halten.

Überall im Weinviertel finden sich heute noch Spuren des früher so bedeutsamen Verkehrsmittels: verfallende Bahnhöfe, überwachsene Gleisanlagen, Bahndämme ohne Schienen, bedeutungslose Brücken, Lagerhäuser ohne Gleisanschluss oder geschlossene Bahnhofswirtshäuser. Dieses Buch dokumentiert diese Reste, bevor sie ganz verschwinden, und lässt Menschen zu Wort kommen, die im Eisenbahnbetrieb tätig waren. Schaffner, Dampflokführer, Stellwerker und Bahnhofswirt erzählen, wie sich ihr Alltag mit der Eisenbahn einst gestaltet hat.

„Eine schöne, melancholische Reise in die Vergangenheit.“ *märklin magazin*

Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel. Aktualisierte und erweiterte Neuauflage der Ausgabe 2018. Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm. 140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 28,90 ISBN 978-3-9505994-1-1





Wien. Eine Stadt verändert sich

Matthias Marschik und Edgar Schütz lassen in ihrem Buch über 130 Jahre Bautätigkeit in Wien Revue passieren, von den 1860er-Jahren bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Den Beginn machen Großprojekte der Kaiserzeit, wie der Bau der Ringstraße und ihrer Gebäude, des Weltausstellungsgeländes mit der Rotunde und der Bahnhöfe und Donaubrücken.

Nach dem Ende der Monarchie waren es zu Beginn die Baumaßnahmen des Roten Wien mit der Schaffung vieler Gemeindebauten wie dem Karl-Marx-Hof, dem Praterstadion und später, in der Zeit des Ständestaates, der Reichsbrücke und der Höhenstraße.

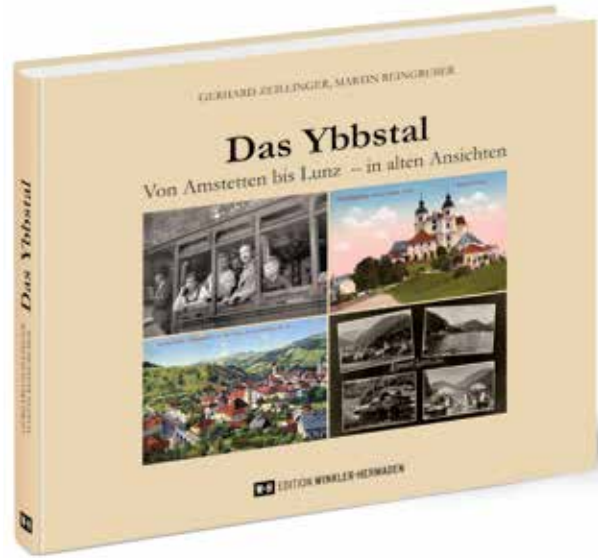
Stadthalle, Ringturm, Opernpassage

Die ersten Jahre nach 1945 waren von einer besonders starken Bautätigkeit gekennzeichnet: Es entstanden die Wiener Stadthalle, der Ringturm, Straßenbauprojekte wie die Opern- und die Schottentorpassage, die Südosttangente, später die U-Bahn und die UNO-City.

Das Buch stellt nicht nur eine Begegnung mit den Geburtsstunden vieler Gebäude dar, die heute das Wiener Stadtbild prägen. Es zeigt auch das eine oder andere Ensemble, das inzwischen schon wieder verschwunden ist oder umgebaut wurde. Und es dokumentiert eindringlich, wie sehr sich das Bauen und die Baustellen in diesem Zeitraum durch die Mechanisierung verändert haben.

Wien. Eine Stadt verändert sich. Die Donaumetropole und ihre Baustellen. Von Matthias Marschik und Edgar Schütz. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 28,90 ISBN 978-3-9505534-5-1 **Bereits in 3. Auflage!**



Das Ybbstal

Die Region entlang der Most- und der Eisenstraße, zwischen Ötscher und Donau, ist eine uralte, vielfältige Kulturlandschaft: ländliche Gegend, wirtschaftliches Zentrum, Raum für Erholung.

Mit der Eröffnung der Kronprinz-Rudolf- und später der Ybbstalbahn setzte noch vor 1900 ein reger Urlaubs- und Ausflugsverkehr in eine der schönsten Kultur- und Naturlandschaften Niederösterreichs ein. Mit der Eisenbahn, die durch eine teils enge Talandschaft führte, begann eine neue Zeit - genau genommen im Bahnhof von Amstetten, von wo die Reise ins Ybbstal über Waidhofen bis nach Lunz führte, über eine Strecke von 77 Kilometern. Im 19. Jahrhundert entdeckten Urlauber und Erholungssuchende die Landschaft, an der Ybbs entstanden viel besuchte Sommerfrischen.

Das Buch „Das Ybbstal“ nimmt den Leser auf eine Reise voller Abenteuer, Kultur- und Naturerlebnis mit. Anhand von mehr als 100 historischen Aufnahmen führen die Autoren durch die elf Ybbstalgemeinden: Amstetten, Allhartsberg, Kematen, Sonntagberg, Waidhofen/Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein, St. Georgen am Reith, Göstling, Lunz. Alle diese Orte sind bis heute lohnende Ziele für Erholungssuchende - ob es ein Ausflug auf den Sonntagberg ist, eine Wanderung in den Ybbstaler Alpen oder eine Bootsfahrt auf dem Lunzer See ...

*„Dieser reichhaltige Bildband entführt in die Geschichte des Ybbstals.“
Wolfgang Atzenhofer, Kurier*

„Ein Buch, das die Region in historischen Fotos von circa 1870 bis in die 1950er-Jahre dokumentiert.“ Ulrich Musa-Rois, NÖN

Das Ybbstal. Von Amstetten bis Lunz - in alten Ansichten. Von Gerhard Zeillinger und Martin Reingruber. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen historischen Abbildungen. Hardcover.

€ 26,90 ISBN 978-3-9505534-4-4 **Bereits in 2. Auflage!**





Wien und seine Bahnen

Karl und Martin Zellhofer bieten in ihrem Buch eine detaillierte Betrachtung der Entwicklungen von Eisenbahn, Straßenbahn, Stadtbahn und U-Bahn von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Sie präsentieren zahlreiche Bilder aus ihrem umfangreichen analogen und digitalen Fotoarchiv.

„Den Autoren (ist) ein Buchge-nuss in Wort und Bild gelungen, welcher in keinem Bücher-schrank eines Wiener Nahver-kehrsfreundes fehlen darf.“

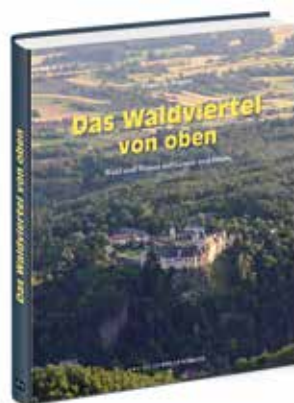
Mario Henke, LOK-Report

Von den 1970er-Jahren bis heute. Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 28,90

ISBN 978-3-9505534-2-0



Das Waldviertel von oben

In mehreren Überflügen mit einem Leichtmetallflugzeug gelang es Franz X. Bogner, das gesamte Gebiet für den Band „Das Waldviertel von oben“ festzuhalten. Seine über 200 großformatigen Luftbilder und seine kundigen Texte sind eine große Liebeserklärung an die Region. Mit Luftbildern von Drosendorf, Gmünd, Heidenreichstein, Horn, der Ruine Kollmitz, von Litschau, Raabs, Rappottenstein, der Rosenberg, von Weitra, Zwettl und vielen anderen Orten und Burgen.

Wald und Wasser auf Granit und Gneis. Von Franz X. Bogner. Mit einem Vorwort von Markus Holzweber. 20,5 x 25,5 cm. 158 Seiten mit über 200 Farbfotografien. Hardcover.

€ 29,80

ISBN 978-3-9505534-1-3



Faszination EISZEIT

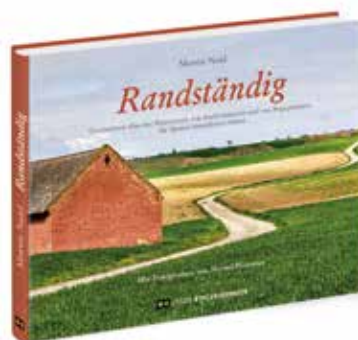
Die letzte Eiszeit in Mitteleuropa begann vor 120.000 Jahren und zählt zu den spektakulärsten Zeitabschnitten der Erdgeschichte. Der moderne Mensch (Homo sapiens) tritt auf, große Teile Europas waren teilweise von über 3000 Meter mächtigen Eisschichten bedeckt. Zahlreiche Funde gibt es aus dieser damaligen Welt in Niederösterreich.

„Ein gut lesbares, illustriertes Buch von Ernst Lauermann, dem Experten für die Archäologie Niederösterreichs.“ *Die Presse*

Von Mammut- und Rentierjägern im Weinviertel und darüber hinaus. Von Ernst Lauermann. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit über 100 Abbildungen. Hardcover.

€ 26,90

ISBN 978-3-9505534-3-7



Martin Neid: Randständig

„„Randständig“ ist die Eigenschaft, die topografisch am ehesten im ‚Hintaus‘ zu verorten ist, also auf der hinteren Seite des Weinviertler Dorfes. Damit bleibt Martin Neid seiner Perspektive auf die Welt treu. In seinen Büchern schildert er mit Humor und Hintersinn die Leidenschaft für Entschleunigung. „Randständig“ weitet den Mythos aus. „Hintaus“ findet sich auch anderswo. Wir begleiten Herrn Neid in Wiener Kaffeehäuser – quasi dem ‚Hintaus‘ der Städter.“ *Richard Edl*

Geschichten über das Weinviertel, von Kaffeehäusern und von Begegnungen, die Spuren hinterlassen haben. Mit Fotografien von Bernd Pommer. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen SW- und einigen Farbfotografien. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 26,90

ISBN 978-3-9505534-0-6





Das Meer von Wien

An der schönen Alten Donau. Ein Bilderalbum. Von Matthias Marschik und Gabriele Dorfner. 20,5 x 15,2 cm. 116 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 19,80

ISBN 978-3-9519762-7-3



Wien liegt am Meer! Das meinen Matthias Marschik und Gabriele Dorfner, wenn von der Alten Donau die Rede ist. Sie haben ein Album mit über 130 Bildern und informativen Texten zur Historie dieses Wiener Gewässers zusammengestellt. Badeanlagen, Vergnügungs- und Speiselokale, Bootsvermietungen und Kleingärten mit Strandparzellen machten aus der Alten Donau das Meer von Wien, das es trotz vieler Veränderungen bis heute geblieben ist.



Wien und seine Berge

Weltstadt mit vielen Höhepunkten. Eine historisch-fotografische Erkundung. Von Matthias Marschik und Edgar Schütz. 23,5 x 20 cm. 138 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 26,90

ISBN 978-3-9519762-5-9



Hier geht es nicht um die Wiener Hausberge, um Rax, Schneeberg und Semmering, sondern um die „Berge“ auf dem Wiener Stadtgebiet. Matthias Marschik und Edgar Schütz präsentieren vertraute Ansichten dieser Wiener Berge, aber auch viele neue und überraschende Details, die sich mit diesem Buch entdecken lassen.

„'Wien und seine Berge' enthält viele historische Aufnahmen, aber auch Hintergrundwissen und Anekdoten.“

Johanna Kreid, Kurier



Es geschah in Wien 1918-1955

Untergang und Neubeginn. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Peter Payer. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 28,90

ISBN 978-3-9505534-6-8



Thomas Hofmann dokumentiert anhand historischer Zeitungsberichte die markantesten politischen Ereignisse von der Ausrufung der Republik bis zum Einmarsch Hitlers im März 1938, die NS- und die Kriegszeit sowie den Neubeginn ab 1945 bis zum Staatsvertrag im Mai 1955. Aber nicht nur die hohe Politik wird dokumentiert, auch viele gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse, wie der Brand der Rotunde (1937) oder der Auftritt von Josephine Baker in Wien (1928).



Der Fotograf des Kaiserhauses

Ludwig Angerer (1827-1879). Von Michaela Pfundner. 24 x 22,2 cm. 160 Seiten mit über 170 Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 38,90

ISBN 978-3-9504937-8-8



Von Ludwig Angerer stammen die erste bekannte fotografische Aufnahme von Franz Joseph sowie das einzig überlieferte Foto, für das Österreichs Kaiserpaar gemeinsam vor die Kamera getreten ist. Ludwig Angerer hat auch mehrere Aufnahmen von Kaiserin Elisabeth gemacht.

„Ludwig Angerer revolutionierte die frühe Fotografie in Österreich. Der entspannte Herrscher und die gelöste Kaiserin waren Angerers Durchbruch.“

Martina Winkelhofer, Kronen Zeitung

Fotos: © Österreichische Nationalbibliothek





Verschwundenes Weinviertel

Über Greißler und Wirtshäuser, Kinos und Schulen, Bahnhöfe und Ziegelwerke, die es nicht mehr gibt. Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503952-2-8



Karl und Martin Zellhofer dokumentieren in ihrem Buch das verschwundene oder verschwindende Weinviertel, die vielen nicht mehr genutzten, vergessenen oder bereits verfallenen Bauwerke, die Greißler und Wirtshäuser, Handwerksbetriebe und Ziegelwerke ebenso wie die Kinos und Volksschulen, Bahnhöfe und Feuerwehrhäuser. Eine faszinierende Spurensuche und Entdeckungsreise in das Gestrige im heutigen Weinviertel.



Verschwundenes Waldviertel

Über Greißler und Wirtshäuser, Textilfabriken und Mühlen, Kinos und Bahnhöfe sowie Grenzen, die es nicht mehr gibt. Von János Kalmár, Reinhard Linke, Christoph Mayer. 23,5 x 20 cm. 140 Seiten mit zahlr. Fotografien. Hardcover.

Bereits in 5. Auflage!

€ 28,90

ISBN 978-3-9504720-7-3



Der Fotograf János Kalmár hat sich mit Reinhard Linke und Christoph Mayer auf die Spuren des verschwundenen Waldviertels und auf einen Streifzug durch die Geschichte der Region begeben. Sie dokumentieren den Wandel anhand leer stehender Industriegebäude, Mühlen und Sägewerke, Gasthäuser und Greißler, Kinos, Bahnhöfe und Zollstationen. „Bäckereien, Kinos, Textilfabriken waren einmal und sind nicht mehr.“ Hans Werner Scheidl, Die Presse



Letzte
Exemplare!

Verschwundenes Mostviertel

Über Greißler und Wirtshäuser, Bauernhöfe und Eisenbahnen, Schmieden und Hammerwerke, die es nicht mehr gibt. Von János Kalmár, Ernst Bruckmüller, Reinhard Linke, Christoph Mayer. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlr. Fotografien. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 28,90

ISBN 978-3-9504937-0-2



Der Fotograf János Kalmár war unterwegs zwischen St. Pölten und Amstetten, Waidhofen an der Ybbs und Herzogenburg. Seine eindrucksvollen Bilder und die informativen Texte von Ernst Bruckmüller, Reinhard Linke und Christoph Mayer dokumentieren den Wandel im Mostviertel.

„Eine Sightseeingtour der anderen Art ... Wer sich auf diese ungewöhnliche Spurensuche einlässt, findet definitiv Unerwartetes.“ Ingrid Teuffl, Kurier



Verschwundenes Industrieviertel

Über Greißler und Wirtshäuser, Industrie- und Gewerbebetriebe, Hotels und Pensionen, die es nicht mehr gibt. Von János Kalmár (Fotografie), Ernst Bruckmüller, Reinhard Linke und Christoph Mayer (Texte). 23,5 x 20 cm. 140 Seiten mit 174 Farbfotografien. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 28,90

ISBN 978-3-9505166-8-5



Der Fotograf János Kalmár bereiste wochenlang das Gebiet zwischen Wienerberg und Gloggnitz, um das „verschwundene Industrieviertel“ in Mödling, Traiskirchen, Baden, Pottendorf, Wiener Neustadt, Neunkirchen und Ternitz abzulichten. Aber auch Wiener Neustädter Kanal, Semmering und Bucklige Welt werden dokumentiert. Ernst Bruckmüller, Reinhard Linke und Christoph Mayer begleiten mit ihren Texten die Bilder und bieten einen Streifzug durch die Geschichte der Region.





Die Ybbs von oben

Im Luftbild: Vom Dürrenstein durch das Mostviertel zur Donau. Von Franz X. Bogner. 20,5 x 25,5 cm. 142 Seiten mit zahlreichen Farabbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€28,00

ISBN 978-3-9505166-6-1



Geschriebenstein

„Ein facettenreiches Buch, das zum Besuch der Region animiert.“ *Die Presse*
Der Gipfel des Burgenlandes. Von Christoph Mandl. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

€26,90

ISBN 978-3-9519762-8-0



Zu Gast im alten Mödling

Hotels, Kaffee- und Wirtshäuser anno dazumal. Von Gebhard König. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€22,90

ISBN 978-3-9504937-2-6



Seinerzeit in Stockerau

Bilder und Geschichten - 1930 bis 1990. Von Ernst Lauermaun und Wolfgang Maresch. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504937-7-1



Seemann spricht

Eine Novelle. Von Ulrike Winkler-Hermaden. 12,5 x 20,5 cm. 120 Seiten. Hardcover. „Ein schnelles, intensives Lektüreerlebnis.“
Gerhard Zeillinger, Der Standard

€22,00

ISBN 978-3-9519762-1-1



Rosina

Von Ulrike Winkler-Hermaden. 12,5 x 20,5 cm. 136 Seiten. Hardcover. „Fast 100 Jahre umspannt der Roman mit Frau Rosina.“
Peter Pisa, Kurier

Bereits in 2. Auflage!

€20,00

ISBN 978-3-9519804-3-0



Mein Großvater war ein Kontinentenpendler

Ein literarisches Schnellbahn-Tagebuch. Von Ulrike Winkler-Hermaden. Mit zahlreichen Illustrationen von Clasen Penkler. 13,5 x 20,5 cm. 96 Seiten. Klappenbroschüre.

€14,95

ISBN 978-3-9503077-2-6



Lily und Jack

Von Ulrike Winkler-Hermaden. 13 x 20,5 cm. 98 Seiten. Hardcover mit Schutzumschlag. „Eine Zeitgeschichte, die in den 1930er- und 1940er-Jahren in Graz und im Südburgenland spielt.“
Gerhard Zeillinger, Der Standard

€18,00

ISBN 978-3-9504625-9-3



Letzte Exemplare!

Die Burgen Tirols

Diese Ausgabe bietet die Dokumentation von über 40 Burgen Tirols, wie sie Otto Piper in seinem Standardwerk „Österreichische Burgen“ in den Jahren 1902 bis 1910 publiziert hat. Der Band enthält vielerlei Informationen zu und Illustrationen von u. a. folgenden Burgen und Ruinen: Branzoll, Churburg, Fürstenburg, Heimfels, Kronburg, Landeck, Mariastein, Matri, Sigmundskron, Tauffers, Tirol. „Tirol ist Österreichs wahres ‚Burgenland‘ ... Ein wunderbares Geschenk für jeden Freund Tirols.“ *Rupertusblatt*

Nordtirol - Südtirol - Osttirol. Von Otto Piper. Teil-Reprint der Ausgabe 1902-1910. Hrsg. und mit einer Einleitung von Meinrad Pizzinini. 21 x 30 cm. 368 Seiten. Hardcover.

Jetzt nur: €19,90

statt früher €29,90

ISBN 978-3-9504199-0-0





Das große Weinviertler Dialekt-Lexikon

Von Michael Staribacher. Mit Zeichnungen von Rudolf Schuppler. 15,9 x 22,4 cm. 152 Seiten mit zahlreichen Farbgrafiken. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9519762-0-4



Weinviertler Weisheiten

Sprüche und Redewendungen, gesammelt von Michael Staribacher. Mit Zeichnungen von Rudolf Schuppler. Vorwort von Helga Maria Wolf. 12 x 20 cm. 136 Seiten. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€21,90

ISBN 978-3-9504937-3-3



Wanderbares Weinviertel

33 schöne Runden zwischen Manhartsberg und March. Von Johanna und Thomas Ruzicka. 12 x 20 cm. 216 Seiten. Klappenbroschur.

Bereits in 2. Auflage!

€26,90

ISBN 978-3-9519762-3-5



Der Mann mit der Taube

... und andere verrückte Geschichten. Von Jimmy Schlager. 12 x 20 cm. 136 Seiten mit zahlreichen Farbstiftzeichnungen. Hardcover.

€22,00

ISBN 978-3-9519762-6-6



Letzte Exemplare!

Von Aderklaa bis Zwerndorf

Eine historische Bilderreise durchs Marchfeld. Von Herbert Eigner-Kobenz und Karl Nemecek. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

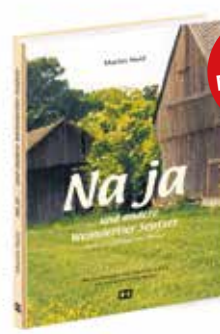
Bereits in 2. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504937-5-7



„Aus der Ansichtskartensammlung des passionierten Marchfelders Karl Nemecek stammen die Bilder. Lückenlos gibt es zu jedem Ort zumindest eine historische Ansicht, bei größeren Orten auch zwei oder mehrere. Zu diesem Material steuert Herbert Eigner-Kobenz, ebenfalls passionierter Marchfelder, die Bildtexte bei. In launiger Sprache und mit großer Sachkenntnis werden alle Orte vorgestellt ...“
Dr. Richard Edl



Letzte Exemplare!

Na ja ... und andere Weinviertler Seufzer

Von Martin Neid. 15,9 x 22,4 cm. 128 Seiten mit Fotografien des Autors und Zeichnungen von Friedrich Scheck. Hardcover.

Bereits in 10. Auflage!

€18,00

ISBN 978-3-9503378-8-4



Letzte Exemplare!

Sterzfresser und Gnackwetzer

Lexikon der Weinviertler Orts-Spitznamen. Von Michael Staribacher und Christian Wiesinger. 15,9 x 22,4 cm. 144 Seiten. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504625-4-8





Der Steyr 680 des Österreichischen Bundesheeres

Eine bildreiche Dokumentation über das - neben Haflinger und Pinzgauer - wohl bekannteste Militärfahrzeug Österreichs. Von Walter Blasi. 23,5 x 20 cm. 116 Seiten mit über 130 Abbildungen. Hardcover.

€26,90

ISBN 978-3-9519762-4-2



Der Steyr-Puch Haflinger des Österreichischen Bundesheeres

Von Walter Blasi. 23,5 x 20 cm. 116 Seiten mit zahlreichen Fotografien. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504720-9-7



Der Steyr-Puch Pinzgauer des Österreichischen Bundesheeres

Der große Bruder des Haflingers. Von Walter Blasi. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504937-6-4



Die Flugzeuge und Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres

Von Rudolf Höfling. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover. Deutsch/Englisch.

Bereits in 3. Auflage!

€25,90

ISBN 978-3-9504625-7-9



Österreichs Kriegsmarine

Eine Seemacht und ihr Ende. Von Wilhelm M. Donko. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€26,90

ISBN 978-3-9504475-3-8



Die k. u. k. Luftfahrtruppen

Zur Geschichte von Österreich-Ungarns „Luftakrobaten“. Von Walter Blasi und Bernhard Tötschinger. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 5. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504274-6-2



U-Boot- Kommandanten

Österreich-Ungarns U-Boot-Kommandanten 1914 bis 1918. Von Harald Eggenberger. 23,5 x 20 cm. 128 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Jetzt nur: € 9,90

statt früher € 19,90

ISBN 978-3-9503151-3-4



Die 7,5 cm Gebirgskanone

Das modernste Gebirgsgeschütz der k. u. k. Armee im Ersten Weltkrieg. Von M. Christian Ortner. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Jetzt nur: € 6,90

statt früher € 16,90

ISBN 978-3-9504720-0-4





Meeresstrand und Mammutwiese

Geologie und Paläontologie des Weinviertels. Von Thomas Hofmann, Mathias Harzhauser und Reinhard Roetzel. 23,5 x 20 cm. 138 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 25,90

ISBN 978-3-9504625-5-5



Thomas Hofmann, Mathias Harzhauser und Reinhard Roetzel beschreiben in diesem reich illustrierten Buch die Entstehung der Landschaft des Weinviertels. Schicht für Schicht werden die kilometerdicken Ablagerungen der einstigen Meere dokumentiert. Muscheln und Schnecken aus Sand- und Tongruben wie auch Weinkeller zeugen von tropischem Klima und Meeresverbindungen, die vom Weinviertel bis zum Indopazifik reichten.



Weinviertler Kellergassen

Von Wolfgang Krammer und Johannes Rieder. Mit einem Geleitwort von Alfred Komarek. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit 84 zum Teil ganzseitigen Farbfotografien. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503151-7-2



Wenn Alfred Komarek in seinen „Polt“-Romanen den Weinviertler Presshäusern und Kellergassen ein literarisches Denkmal gesetzt hat, so geschieht das in diesem Band in fotografisch dokumentarischer Weise. Atmosphärische Fotografien der Kellergassen, der architektonischen Details der Presshäuser, der Landschaft und Hohlwege sowie die dokumentarisch-lexikalische Aufarbeitung der Geschichte zeichnen das Buch aus.



Das alte Korneuburg

Die Stadt und ihre Geschichte in Bildern. Von Reinhard Schröpfer. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 14,95

ISBN 978-3-9503952-6-6



Letzte Exemplare!

Die Pyramiden des Weinviertels

Gräber sprechen, wo Geschichte schweigt – Die Hügelgräber der Hallstattzeit. Von Ernst Laueremann. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9519804-2-3



Archäologie des Weinviertels

Von den Steinzeitjägern bis zu den Kelten. Von Ernst Laueremann. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504274-5-5



Letzte Exemplare!

Der Michelberg

Ein archäologischer Hotspot im südlichen Weinviertel. Von Ernst Laueremann. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 21,90

ISBN 978-3-9504625-6-2





Wege aus Eisen im Waldviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen
im Viertel ober dem Manharts-
berg. Von Peter Wegenstein.
23,5 x 20 cm. 120 Seiten,
zahlreiche Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503739-2-9



Wege aus Eisen im Mostviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen
im Viertel ober dem Wienerwald.
Von Peter Wegenstein.
23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503952-9-7



Letzte
Exemplare!



Wege aus Eisen im Industrieviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen
im Viertel unter dem Wienerwald.
Von Peter Wegenstein.
23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504199-7-9



Wege aus Eisen in der Steiermark

Zur Geschichte der Eisenbahn
in der grünen Mark.
Von Peter Wegenstein.
23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504720-5-9



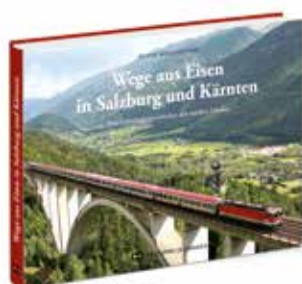
Wege aus Eisen in Oberösterreich

Zur Geschichte der Eisenbahn im
Land ob der Enns.
Von Peter Wegenstein.
23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 21,90

ISBN 978-3-9519804-1-6



Wege aus Eisen in Salzburg und Kärnten

Zur Eisenbahngeschichte
der beiden Länder. Von Peter
Wegenstein. 23,5 x 20 cm.
132 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504937-1-9



Wege aus Eisen in Tirol und Vorarlberg

Zur Eisenbahngeschichte
der beiden Länder.
Von Peter Wegenstein.
23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 26,90

ISBN 978-3-9505166-2-3



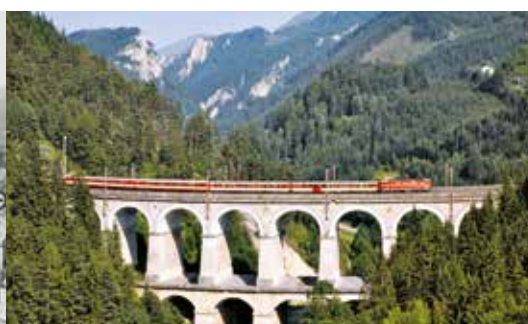
Wege aus Eisen im Burgenland

Zur Geschichte der Eisenbahn
in Österreichs jüngstem
Bundesland. Von Peter Wegen-
stein. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 26,90

ISBN 978-3-9519762-2-8





Wege aus Eisen im Weinviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen zwischen Manhartsberg und March. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit 136 Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 5. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503378-3-9



Wege aus Eisen in den Straßen von Wien

Zur Geschichte der Wiener Straßenbahnen. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504475-7-6



Wege aus Eisen in Wien

Zur Geschichte der Eisenbahnen in der Haupt- und Residenzstadt Wien. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504383-5-2



Eisenbahnen im Weinviertel

Von den 1970er-Jahren bis heute. Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 26,90

ISBN 978-3-9505166-0-9



Das alte Bad Pirawarth

und Kollnbrunn in früherer Zeit. Von Oliver Österreicher. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 16,95

ISBN 978-3-9504475-8-3



Letzte
Exemplare!

Das alte Deutsch-Wagram

Ein bebildelter Streifzug durch die Geschichte Deutsch-Wagrams. Von Manfred Groß. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 14,95

ISBN 978-3-9503952-8-0



Das alte Poysdorf

... und seine Katastralgemeinden in früherer Zeit. Von Werner Kraus, Mitarbeit: Egon Englisch. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 14,95

ISBN 978-3-9504383-9-0



Letzte
Exemplare!

Das alte Bruck an der Leitha

Von Alois Riegler und Erich Fiedler. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 16,90

ISBN 978-3-9504625-3-1





Es geschah im alten Wien

Neuigkeiten und Bilder aus der Kaiserzeit. Von Thomas Hofmann. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€26,90

ISBN 978-3-9505166-7-8



Es geschah im Industrieviertel

Neuigkeiten und Bilder von damals. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Thomas Jorda. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€19,90

ISBN 978-3-9504475-9-0



Es geschah im Mostviertel

Neuigkeiten und Bilder von damals. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Heimo Cerny. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€19,90

ISBN 978-3-9504383-6-9



Es geschah im Waldviertel

Neuigkeiten und Bilder von damals. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Erich Rabl. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504199-6-2



Das erotische Lichtbild

Reprint des Ergänzungsbandes der Ausgabe „Die Erotik in der Photographie“, Wien ca. 1931. 17 x 24 cm. 128 Seiten mit vielen SW-Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€14,95

ISBN 978-3-9504199-1-7



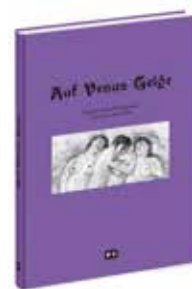
Das erotische Lichtbild Band 2

Reprint des Nachtragsbandes der Ausgabe „Die Erotik in der Photographie“, Wien 1932. 17 x 24 cm. 128 Seiten mit vielen SW-Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€14,95

ISBN 978-3-9504274-8-6



Auf Venus Geige

Die freizügigen erotischen Abenteuer eines jungen Mannes. Reprint eines Privatdrucks aus dem Jahr 1920. 14,8 x 21 cm. 136 Seiten mit einigen Abbildungen. Hardcover.

Jetzt nur: € 4,95

statt früher € 14,95

ISBN 978-3-9503611-9-3



Rundpanorama von Linz

Rundschau von der Franz-Josefs-Jubiläums-Warte in Linz a. d. Donau, 1893. Format (offen): ca. 210 x 24 cm. Mit 16-seitigem Begleitheft. Hardcover.

Jetzt nur: € 9,90

statt früher € 29,90

ISBN 978-3-9503151-9-6





Der Bisamberg

Der transdanubische Wächter.
Von Matthias Marschik und
Gabriele Dorfner.
20,5 x 15,2 cm. 120 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€19,50

ISBN 978-3-9504937-9-5



Eine bilderreiche Hommage an
den 358 Meter hohen Bisamberg
von Matthias Marschik und
Gabriele Dorfner. „Dieses Buch
enthält weit mehr Facetten,
als man dem unscheinbaren
Sandstein-Berggrücken auf den
ersten Blick zutrauen würde.
Auf 120 Seiten haben die Autorin
und der Autor ein historisches,
reich bebildertes Porträt des
transdanubischen Wächters
verfasst.“ *Josef Gebhard, Kurier*.
„Eine Liebeserklärung an un-
seren Hausberg.“ *Die Flörsdorfer
Zeitung*



Die Donauwiese

Das Inundationsgebiet - Ein
verschwundenes Wiener Wahrzei-
chen. Von Matthias Marschik.
23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504625-8-6



Für über 100 Jahre existierte in
der Großstadt Wien eine mehr
als sechs Quadratkilometer
große unverbaut Fläche:
das Inundationsgebiet (Über-
schwemmungsgebiet). Ältere
Wiener können sich noch gut
daran erinnern. Sie gingen dort
wandern und baden, fuhren Rad,
ließen Drachen steigen, spielten
Fußball und labten sich bei den
zahlreichen Schutzhütten.
„Der Historiker Matthias Mar-
schik hat diesem verschwun-
denen Wiener Wahrzeichen ein
Denkmal gesetzt.“ *Wiener Zeitung*



**Letzte
Exemplare!**

Die Lobau

Eine historische Bilderreise durch
die Natur- und Kulturlandschaft
der Wiener Lobau. Von Robert
Eichert. 20,5 x 15,2 cm. 126 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€19,90

ISBN 978-3-9505166-3-0



Donaustädter Attraktionen

Der 22. Wiener Gemeindebezirk -
Bilder aus seiner Geschichte.
Von Gabriele Dorfner und
Matthias Marschik.
20,5 x 15,2 cm. 112 Seiten mit
zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€18,90

ISBN 978-3-9519804-6-1



Verschwundene Wiener Straßennamen

Von Peter Autengruber.
23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€19,90

ISBN 978-3-9504475-6-9



**Letzte
Exemplare!**

Streifzüge entlang der Donau in Wien

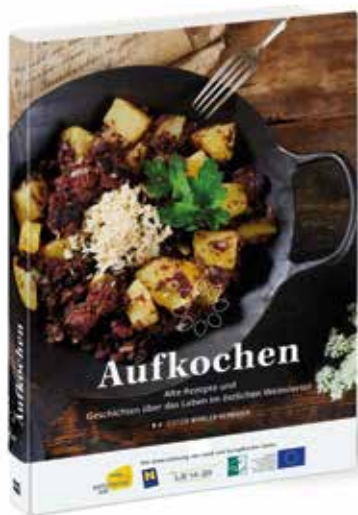
Vom Kahlenbergerdorf zum
Alberner Hafen. Von Beppo
Beyerl. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

€24,90

ISBN 978-3-9505166-1-6



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Mit Texten von Wolfgang Galler
und Fotos von Florentina
Klampferer.
17 x 24,2 cm. 176 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen. Hardcover.
Bereits in 3. Auflage!

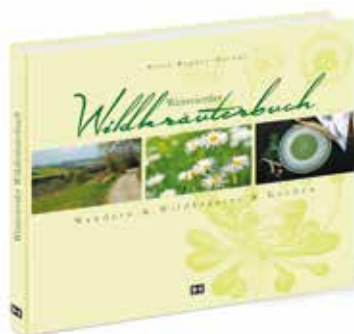
Jetzt nur: € 18,90

statt früher € 28,90

ISBN 978-3-9519804-5-4



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Weinviertler Wildkräuterbuch

Wandern & Wildkräuter & Kochen.
Von Petra Regner-Haindl.
23,5 x 20 cm. 128 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen und
Rezepten. Hardcover.
Bereits in 4. Auflage!

Jetzt nur: € 14,90

statt früher € 24,90

ISBN 978-3-9503739-6-7



Petra Regner-Haindl bietet
in diesem Buch allen, die im
Weinviertel auf Wildkräuter-
suche gehen möchten, Anlei-
tungen zum Sammeln, aber auch
zum Kochen von Wildkräuter-
gerichten. Neben historischen
Pflanzenabbildungen finden sich
aktuelle Fotografien der vorge-
stellten Rezepte im Buch.
„28 Pflanzenporträts, tolle
Rezepte, fantastische Bilder.“
Freizeit Kurier

Aufkochen

Alte Rezepte und Geschichten über das Leben im östlichen Weinviertel

Der Band gliedert sich in drei
Abschnitte und beinhaltet eine
Vielzahl von großartig bebilderten
Rezepten:

Essen im Jahresverlauf: Ob Neujahr,
Fasching, Ostern, Kirtag oder Ad-
vent, typische Gerichte zu allen
Jahreszeiten werden vorgestellt.

Essen im Lebenskreis: Dieser
Abschnitt enthält traditionelle
Gerichte zu Geburt und Taufe,
Geburtstag und Namenstag,
Hochzeit sowie Begräbnis und
Leichenschmaus.

Essen im Alltag: Hier werden regi-
onale Gerichte zu Gemüse und
Kräuter, Obst, Nutztier/Schlach-

ten, Jagd und Fischerei, Getrei-
de bzw. Korn und Brot, Erdäpfel,
Zucker und Honig sowie Wein
dokumentiert.

„Der Spezialist für Weinviertler
Volkskultur Wolfgang Galler hat
die Geschichten aufgeschrieben,
in Jahresverlauf, Lebenskreis
und Alltag geordnet und damit
die literarische Ergänzung
zu den Rezepten geschaffen.
Florentina Klampferer hat die
Gerichte derart appetitlich foto-
graphiert, dass einem schon beim
Anschauen das Wasser im Mund
zusammenrinnt.“

Johannes Gans, Kultur und Wein



Leporello Giftige Pilze

Mit Erläuterungen von Gerhard
Ruthammer. Reprint der
Ausgabe Wien um 1900.
24-seitiges Leporello im Format
204 x 15,2 cm und 32-seitiges
Begleitheft. Hardcover.

Jetzt nur: € 4,95

statt früher € 14,95

ISBN 978-3-9503378-2-2



Man kennt ungefähr 100.000
Pilzarten, in Europa sind etwa
150 Pilze als giftig bekannt.

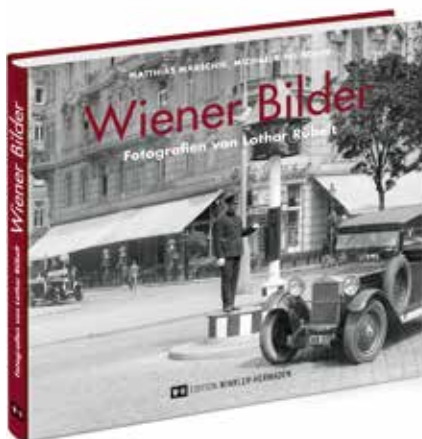
Der gefährlichste und bekann-
teste ist der Grüne Knollenblät-
terpilz.

In diesem Leporello werden die
„am häufigsten vorkommenden
giftigen Pilze“ in 96 Reproduk-
tionen präsentiert: vom Speise-
Täubling über den Fliegenpilz
bis zum Gift-Reizker.

Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Fotografien von Lothar Rübelt.
Von Matthias Marschik und
Michaela Pfundner.
24 x 22,2 cm. 160 Seiten mit über
240 Fotografien. Hard-
cover mit Schutzumschlag.
Bereits in 2. Auflage!

Jetzt nur: € 19,90

statt früher € 34,90

ISBN 978-3-9519804-0-9



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



150 Jahre Fahrradgeschichte in
Bildern. Von Matthias Marschik,
Edgar Schütz und Wolfgang
Wehap. 24 x 22,2 cm. 192 Seiten
mit 290 Abbildungen. Hardcover.
Bereits in 2. Auflage!

Jetzt nur: € 19,90

statt früher € 39,90

ISBN 978-3-9505166-5-4



Österreich fährt Rad

Matthias Marschik, Edgar Schütz
und Wolfgang Wehap widmen
sich in diesem Buch der 150-jäh-
rigen Geschichte des Fahrrads
in Österreich. In acht Kapiteln
warten auf die Leserin und den
Leser 290 Abbildungen, die die
Geschichte und Alltagsgeschich-
te des Fahrrads in Österreich
eindrucksvoll dokumentieren.
„Die Autoren haben herrliche
Fotos aus dem Radalltag zusam-
mengetragen, die vom Verlag
aufwendig in Szene gesetzt
werden.“ *Gerald Winter-Pölsler,
Kleine Zeitung*

Wiener Bilder Fotografien von Lothar Rübelt

Lothar Rübelt (1901-1990) gilt
als einer der produktivsten und
innovativsten österreichischen
Fotografen des 20. Jahrhunderts.
Er war einer jener „rasenden
Reporter“, die in der Zwischen-
kriegszeit und auch in der NS-Zeit
den ständig wachsenden Markt
der Bildillustrierten mit dem nöti-
gen Fotomaterial versorgten.
Matthias Marschik und Michaela
Pfundner haben den umfang-
reichen fotografischen Nachlass
Rübelts, der im Bildarchiv der
Österreichischen Nationalbiblio-
thek aufbewahrt wird, gesichtet
und für diesen Band eine Auswahl
seiner bemerkenswertesten Wie-

ner Bilder, von denen viele noch
unveröffentlicht sind, getroffen.
Damit soll Lothar Rübelts Bild
von seiner Heimatstadt Wien
nachgezeichnet werden, die er
40 Jahre lang immer wieder
fotografisch festgehalten hat.
„Am meisten faszinierte ihn
das Festhalten des flüchtigen
Moments. Er hatte ein G'spür
für das Geheimnis des Augen-
blicks. Dieses Buch zeigt, dass
der Bildchronist von Fußball-,
Leichtathletik- oder Radsport-
szenen auch in Politik, Wirt-
schaft, Gesellschaft oder Kultur
den Finger stets am Auslöser
hatte.“ *Werner Rosenberger, Kurier*



Die Triester Straße

Eine Geschichte des Verkehrs-
weges von Wien nach Triest in
Bildern. Von Beppo Beyerl.
23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

Jetzt nur: € 14,90

statt früher € 24,90

ISBN 978-3-9503739-9-8



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!

Dieses reich illustrierte Buch
erzählt die Geschichte der Tries-
ter Straße vom heutigen Matz-
leinsdorfer Platz über Wiener
Neustadt, den Semmering nach
Bruck an der Mur - und weiter
über Graz, Marburg, Laibach und
durch den Karst nach Triest.
„Autor Beppo Beyerl erzählt von
Reichsstraßen und Weltkugeln,
von Stahlwerken und Rauchfän-
gen und von Kaiserstädten und
Freihäfen. Einsteigen, losfah-
ren!“ *Heimat Niederösterreich*



Unsere Novitäten auf einen Blick!



Wien liegt am Donaukanal

Ein Flussarm mit Geschichte.

Von Matthias Marschik und Edgar Schütz.

20,5 x 15,2 cm. Ca. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€ 21,00** ISBN 978-3-9505994-2-8

Erscheinungstermin: Oktober 2026



Eisenbahn und Straßenbahn in Wien - 1952 bis 1964

Von Alfred Luft.

23,5 x 20 cm. Ca. 140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€ 28,90** ISBN 978-3-9505994-3-5

Erscheinungstermin: Oktober 2026



Das goldene Zeitalter im Weinviertel

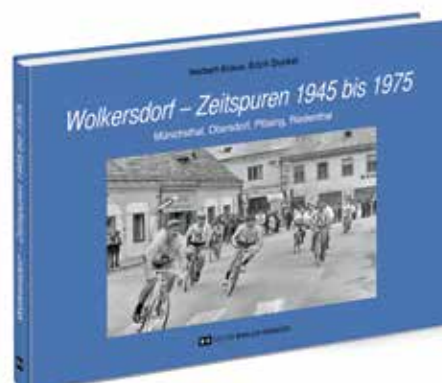
Die frühe und mittlere Bronzezeit.

Von Ernst Lauer. 23,5 x 20 cm.

Ca. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€ 26,90** ISBN 978-3-9505994-4-2

Erscheinungstermin: November 2026



Wolkersdorf - Zeitspuren 1945 bis 1975

Münichthal, Obersdorf, Pföding, Riedenthal.

Von Herbert Kraus und Erich Dunkel.

20,5 x 15,2 cm. Ca. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€ 21,00** ISBN 978-3-9505994-5-9

Erscheinungstermin: November 2026



W-H EDITION WINKLER-HERMADEN

Edition Winkler-Hermaden, Inh. Ulrich Winkler-Hermaden

Wiener Straße 4, A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel, Telefon: +43 2245 4592

E-Mail: info@edition-wh.at, Internet: www.edition-wh.at

Infos zu unseren AGB und zum Datenschutz finden Sie unter: www.edition-wh.at/agb/ und www.edition-wh.at/datenschutz/

Auslieferung:

Freytag-Berndt und Artaria KG, Industriestraße 10, A-2120 Wolkersdorf

Bestellhotline: Tel. +43 1 869 90 90 800 E-Mail: sales.at@freytagberndt.com